

Friedenskrippe der ungarischen Stiftung „Insel der Barmherzigkeit“

Ab dem 1. Adventsonntag, 3. Dezember, werden nach den Sonn- und Feiertagsgottesdiensten im Advent gegen freie Spenden Friedenskrippen angeboten. Diese sollen in der Advent- und Weihnachtszeit auch unsere Häuser und Wohnungen erleuchten.

Vor genau 800 Jahren entstand durch die Begeisterung des hl. Franz von Assisi über die Menschwerdung Jesu die erste lebende Krippe. Aus diesem Anlass hatte Diakon András – der sich für die Ärmsten in Ungarn einsetzt und den wir seit einigen Jahren unterstützen – die Idee, in seiner Stiftung kleine Krippen zu bauen, die in vielen Häusern aufgestellt werden sollen, mit dem Gedanken: „Betlehem ist der Geburtsort der Liebe. Machen wir auch unser Zuhause zu einem Betlehem.“

Advent-Teilen-Tisch

Nach den Sonn- und Feiertagsgottesdiensten im Advent werden vor der Pfarrhofkirche verschiedene handwerkliche Produkte gegen Spenden für wohltätige Zwecke angeboten.